

LEITLINIEN UND ORGANISATIONSKULTUR		INDIVIDUELLE KOMPETENZ-ENTWICKLUNG		FÜHRUNG UND PERSONALMANAGEMENT		ORGANISATION UND ARBEITSTECHNIKEN	
Werte, Regeln, Vorschriften	Chancengleichheit	Gesund bleiben am Arbeitsplatz	Karriere machen bei der Stadt Mannheim	Führung - unsere Grundlagen	Führungskompetenz stärken	Projekt- und Prozessmanagement	Verwaltungswissen
Umgang mit Veränderung	Kommunikation, Kooperation & Zusammenarbeit	Persönliche und soziale Kompetenzen	Coachings und Beratungsangebote	Personalentwicklung und Recruiting	Arbeitsrecht und Personalverwaltung	IT-Training	Tools, Arbeitstechniken und -methoden

„ICH WEIß, WO DU WOHNST!“

So gehen Sie Gewalt und Belästigung präventiv richtig an

Zielgruppe

alle Führungskräfte aus Bereichen mit Dienstleistungen für Bürger*innen sowie Publikumsverkehr

Einführung

Die Gründe für die Entstehung von Gewalt am Arbeitsplatz sind vielfältig. Für Ihre Mitarbeiter*innen stellt dies in jedem Fall eine große Belastung dar, die von sinkender Arbeitszufriedenheit über physische und psychische Stresssymptome bis hin zu einer posttraumatischen Belastungsstörung reichen kann. Die gute Nachricht: Es gibt Dinge, auf die Sie Einfluss nehmen können!

Ziel

- Sie kennen die Ursachen für Konflikte und Gewalt bei der Arbeit.
- Sie wissen, wie Sie Gewaltprävention in die gesetzlich verankerte Gefährdungsbeurteilung integrieren können.
- Sie erhalten einen Überblick über sichere und gesundheitsförderliche Rahmenbedingungen und weitere Tipps für die Praxis.
- Sie sind über die Unterstützungsleistungen der gesetzlichen Unfallversicherung und der Rolle der betrieblichen Akteur*innen im Arbeitsschutz informiert.

Leitlinien- bzw. DV-Bezug

- Ich gehe auf Unsicherheiten ein und schaffe, wo möglich, für mich und andere Stabilität.
- Wir gestalten eine gesundheitsförderliche Arbeitsumgebung.

Programm

- Zahlen und Fakten zu Gewalt gegen Beschäftigte im öffentlichen Dienst
- Ursachen von Konflikten, Gewalt und Belästigung
- Prävention von Gewalt und Belästigung als Managementaufgabe
- Die Beurteilung der Arbeitsbedingungen als systematisches Vorgehen mit Praxisbeispielen
- Der betriebliche Notfall- und Krisenplan
- Die Unterstützungsleistungen der UKBW

Seminarnummer:
Q4.1.1.6

Methode:
Vortrag, Praxisbeispiele, gemeinsame Diskussion

Referent*in:
Michael Heberle
Fachexperte Prävention, UKBW

Termin:
06.11.2024

Zeit:
10:30 Uhr – 12:00 Uhr

Ort:
Studieninstitut Rhein-Neckar,
U 1, 16-19, 68161 Mannheim,
Raum 521

Anmeldeschluss:
23.10.2024

Gebühr:
zentral finanziert

[ANMELDEFORMULAR](#)

